

Turm für Jan Palach

Parallel zum 50. Todestag von Jan Palach hat der tschechische Bildhauer Václav Fiala 2019 mit der Arbeit an der Statue zum Andenken an den Protestierenden begonnen. Wie eine Fackel erscheint die siebeneinhalb Meter hohe Stahlkonstruktion, die die Selbstverbrennung des Studenten symbolisiert.

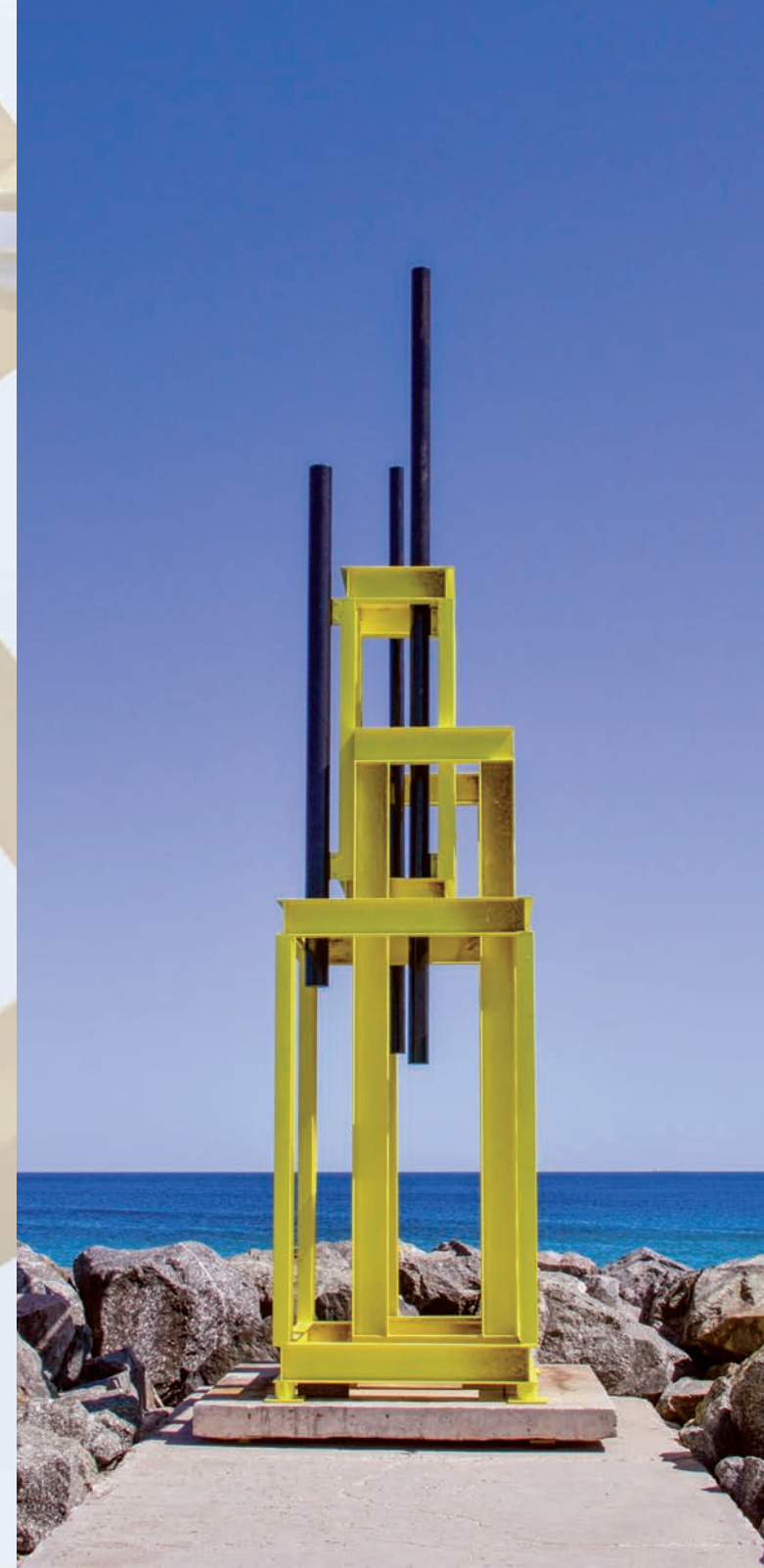
Als Botschafter für Frieden und Freiheit will Václav Fiala die Statue »Turm für Jan Palach« in die Welt schicken. In Sydney und Cottesloe, an der Westküste Australiens, in Prag und Klattau war sie bereits ein Mahnmal. Nun steht sie in Regensburg am Schwanenplatz als Symbol für die Freiheit und die Rechte in einer offenen Gesellschaft, für die wir immer wieder einzustehen und zu kämpfen haben.

Wir fühlen uns geehrt, dass wir eine Station dieser Pilgerreise bilden dürfen.

Renate Haimerl Brosch
für den Vorstand NKV



Neuer Kunstverein Regensburg e.V.
Schwanenplatz 4
93047 Regensburg
Do/Fr 16:00 – 18:00 Uhr Sa/So 12:00 – 14:00 Uhr
Telefon: +49 (0)1 73 36 21 678
Email: info@neuerkunstverein.de
Internet: www.neuerkunstverein.de



35 Jahre Neuer Kunstverein Regensburg

Als wir den Kunstverein 1987 gegründet haben, war die Grundidee, die Kunstszene in Regensburg auch für überregionale KünstlerInnen zu öffnen, um so einen Austausch zu ermöglichen. Aller Anfang ist schwer, deshalb war es zu Beginn nicht leicht in der Gesellschaft wahrgenommen zu werden. Umso mehr freut es mich, dass der Kunstverein zu einer festen Größe herangewachsen ist und mit vielen Aktivitäten das Kulturleben der Stadt bereichert. Nach 35 Jahren und einem schweren Unfall war es für mich Grund genug, meine Arbeit in andere Hände zu legen und ich bin Frau Haimerl Brosch und dem Vorstand dankbar, dass sie meine Arbeit engagiert und kreativ weiterführen.

Besonders freut es mich, dass zum jetzigen Jubiläum die Installation »Turm für Jan Palach« und eine Ausstellung von Václav Fiala präsentiert werden, mit dem ich schon vor Jahren zum Katholikentag Kontakt hatte.

Reiner R. Schmidt
Ehrenvorsitzender

Freitag, 10.6.2022

19:00 Uhr, Vernissage
»Turm für Jan Palach«, Schwanenplatz
»In Farbe«, Kleinskulpturen und Malerei
von Václav Fiala
im Kunstraum, Schwanenplatz 4
Ausstellungsdauer: 11. Juni bis 10. Juli 2022

Begrüßung
Renate Haimerl Brosch, 1. Vorsitzende NKV

»Gedanken zur Kunst im öffentlichen Raum«
Wolfgang Dersch, Kulturreferent

Erinnerungen an Jan Palach
Prof. Dr. Marek Nekula
Bohemicum - Center for Czech Studies, Universität
Regensburg

Musikalische Umrahmung durch die
Geigenbaufirma Goldfuß

Hans Wax, böhmischer Dudelsack

Videoloop von Peter Kollross
»Toilettenszenen aus bekannten Filmen«
projiziert an das Servicehäuschen

Fotodokumentation am Bauzaun
»Schwanenplatz im Wandel 1940 – 1985«

Samstag, 11.6.2022

14:00 - 18:00 Uhr, Straßen- und Hofflohmarkt

Videoloop von Peter Kollross
»Toilettenszenen aus bekannten Filmen«
projiziert an das Servicehäuschen

18.00 Uhr Filmgalerie im Leeren Beutel

Die Internationale Kurzfilmwoche zeigt in Kooperation mit dem Filmfestival Grenzland Filmtage Selb / Asch eine Auswahl an Kurzfilmen zum Thema »Prager Frühling«. Ein Begriff mit dem man zwei gegensätzliche Vorgänge verbindet: Während er einerseits für den Versuch steht, einen »Sozialismus mit menschlichem Antlitz« zu schaffen, steht er andererseits aber auch für die gewaltsame Niederschlagung dieses Versuchs durch die am 21. August 1968 einmarschierende Truppen des Warschauer Paktes. Das Programm schafft einen Spagat zwischen historischen Zeitzeugen und aktuellen Entwicklungen.

Donnerstag, 2.6.2022

20:00 Uhr Jazzclub Leerer Beutel
Ivan Audes Trio, Modern Jazz
Krytof Marek – p | Michael Straube – b
Ivan Audes – dr
Koop.: Sudetendeutsches Musikinstitut